



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dr.-Ing. Volkmar Sieh
(PERSÖNLICH)

WS 13/14: Auswertung für Virtuelle Maschinen

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Sieh,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 13/14 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Virtuelle Maschinen -

Es wurde hierbei der Fragebogen - vn_w13 - verwendet, es wurden 4 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Neu:

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird auch für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> WS 13/14 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben, Ihnen wurden 15 TANn geschickt.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas P. Fröba (Studiendekan, apf@ltt.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)



Dr.-Ing. Volkmar Sieh

WS 13/14 • Virtuelle Maschinen
ID = 13w-VM
Erfasste Rückläufer = 4 • Formular vn_w13 • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,36
s=0,51

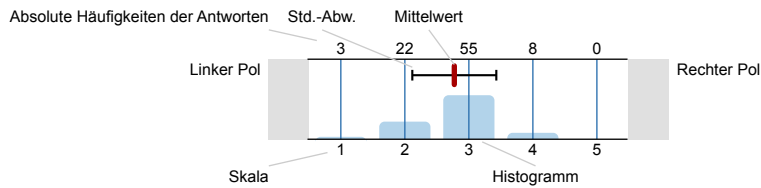
Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent



mw=1,03
s=0,05

Legende

Frage text



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen!
Warning: If you click on a language symbol, all your previous entries will be discarded!

Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2_A) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik 4

n=4

2_B) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science 0

n=4

M.Sc. • Master of Science 4

M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours 0

M.Ed. • Master of Education 0

Staatsexamen 0

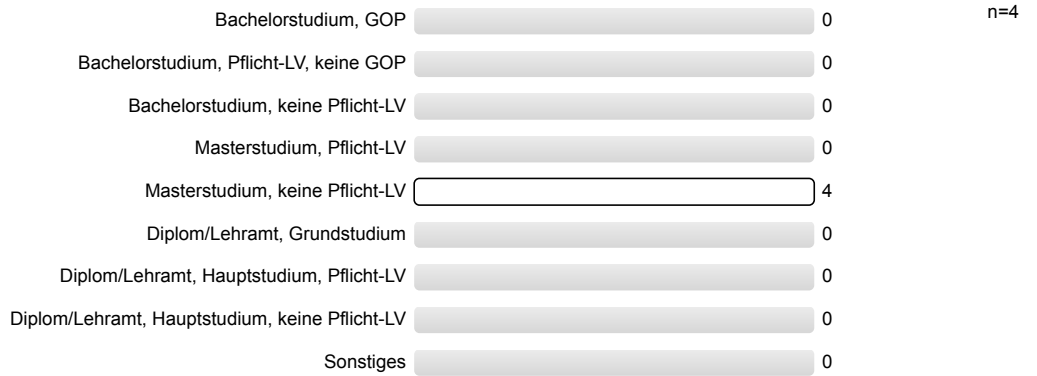
Dipl. • Diplom 0

Dr.-Ing. • Promotion 0

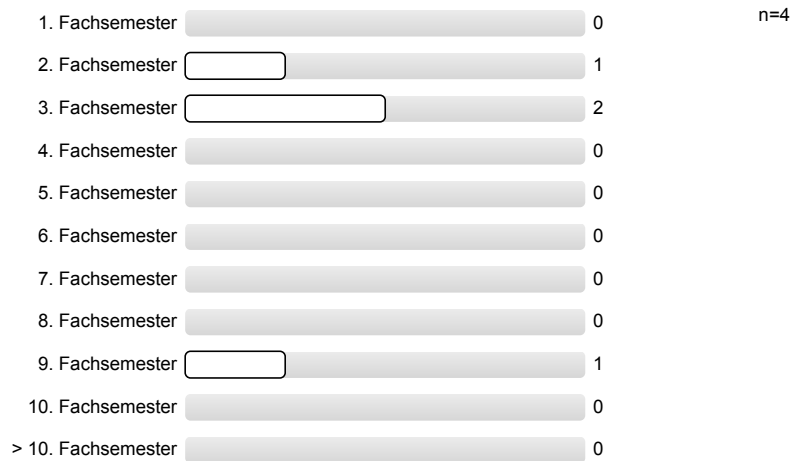
Zwei-Fach-Bachelor of Arts 0

Sonstiges 0

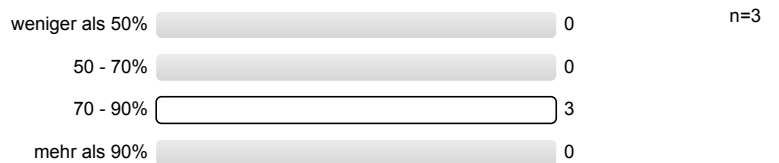
2_C) ▶▶ Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



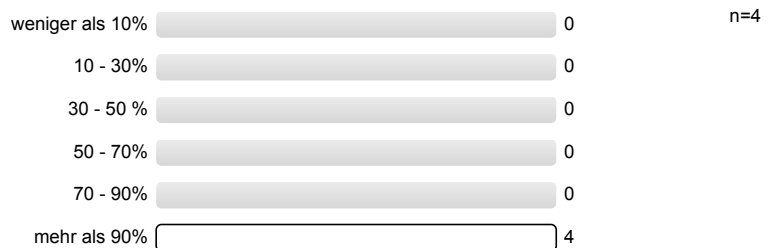
2_D) Ich bin im folgenden Fachsemester:



2_E) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.

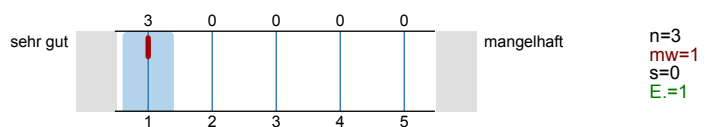


2_F) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

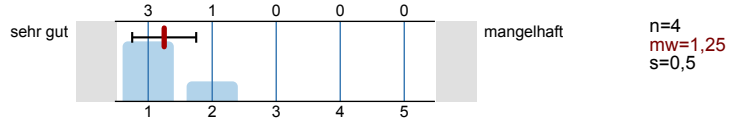


Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

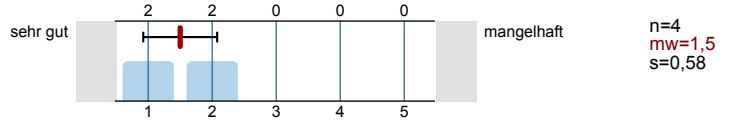
3_A) ▶▶ Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



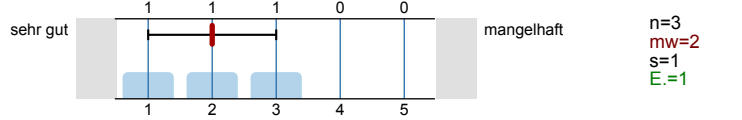
3_B) ►► Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



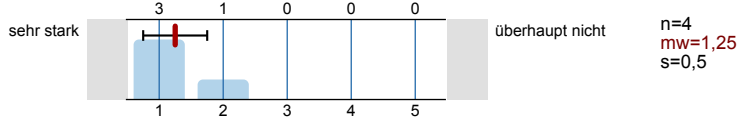
3_C) ►► Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



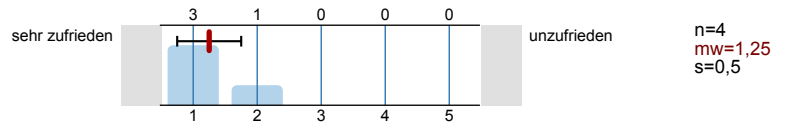
3_D) ►► Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/ Tutorien/Praktika abgestimmt?



3_E) ►► Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3_F) ►► Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozent

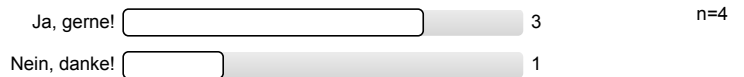
4_A) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- Der Dozent ist nicht nur kompetent sondern auch motiviert. man merkt dass ein persönliches interesse am gelehrtten stoff besteht. die vorlesung faengt logisch vorne an und logisch hoert hinten auf, was einen guten gesamtueberblick liefert. die eigene forschung fliesst als wissen in die vl ein, ist aber nicht hauptbestandteil / selbstbeweihraeuchung. die vl ist stets objektiv.
- mit sicherheit die beste vl meines WS. eine der interessantesten vl die mir in 11 semestern untergekommen ist. koennte manchmal ein bisschen schneller sein, das ist aber wahrsch. schwer auf die doch rel. breite menge von studenten abzustimmen.
- interaktion mit den studenten ist gesucht und sorgt dafuer dass man mitdenkt und arbeitet (ausser es is mal wieder zu frueh um 8 - sorry)
- Sehr interessante Vorlesung mit viel Inhalt! Hat Spass gemacht und ich habe echt viel dabei gelernt! Danke!

4_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

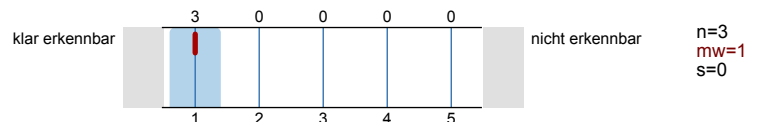
- Eine Rechneruebung dazu, hat sehr gefehlt!
- ohne die praktische uebung bleibt alles sehr theoretisch und wohl auch zu rel. grossen teilen nur kurzfristig im gedaechtniss

4_D) ►► Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent beantworten?

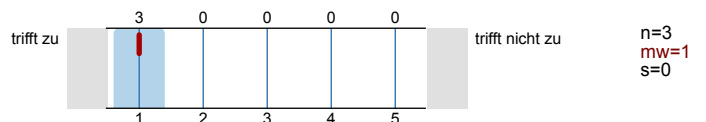


Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent

5_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



5_B) Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.

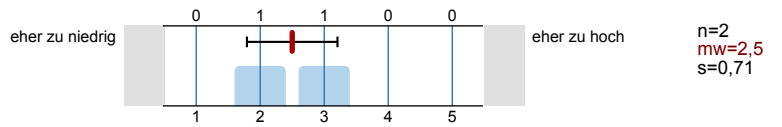


5_C)	Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis oder zur Forschung her.	trifft zu		trifft nicht zu	n=3 mw=1 s=0
5_D)	Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=3 mw=1 s=0
5_E)	Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=3 mw=1 s=0
5_F)	Der Präsentationsstil des Dozenten ist:	ansprechend		nicht ansprechend	n=3 mw=1 s=0
5_G)	Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.	sehr stark		überhaupt nicht	n=3 mw=1 s=0
5_H)	Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:	angemessen		nicht angemessen	n=3 mw=1,33 s=0,58
5_I)	Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.	trifft zu		trifft nicht zu	n=2 mw=1 s=0
5_J)	Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:	gut möglich		kaum möglich	n=2 mw=1 s=0
5_K)	Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.	trifft zu		trifft nicht zu	n=2 mw=1 s=0
<div style="background-color: #cccccc; height: 15px; width: 100%;"></div>					
6_A)	Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:	eher zu niedrig		eher zu hoch	n=3 mw=2,67 s=0,58

6_B) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:

0 Stunden	<input type="text" value="0"/>	0	n=1
0,25 Stunden	<input type="text" value="1"/>	1	
0,5 Stunden	<input type="text" value="0"/>	0	
0,75 Stunden	<input type="text" value="0"/>	0	
1 Stunde	<input type="text" value="0"/>	0	
1,5 Stunden	<input type="text" value="0"/>	0	
2 Stunden	<input type="text" value="0"/>	0	
2,5 Stunden	<input type="text" value="0"/>	0	
3 Stunden	<input type="text" value="0"/>	0	
4 Stunden	<input type="text" value="0"/>	0	
> 4 Stunden	<input type="text" value="0"/>	0	

6_C) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:



7_A) ►► Vom Dozenten gestellte Fragen beantworten?
... (falls er Fragen definiert hat)

Ja, gerne!	<input type="text" value="3"/>	3	n=4
Nein, danke!	<input type="text" value="1"/>	1	

Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Volkmar Sieh
 Titel der Lehrveranstaltung: Virtuelle Maschinen (13w-VM)
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im WS 2013/14

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

